

Schulverwaltungsassistenz NRW (vermutlich auch bundesweit)

Beitrag von „Albeles“ vom 31. Januar 2022 15:28

Es scheint hier sehr viel "Unwissen" über Schulverwaltungsassistenzen (SchulVA) zu geben. Hier mal ein paar Details dazu.

SchulVA gibt es in drei Kategorien und erfüllen unterschiedliche Aufgaben. Ziel ist es, den Lehrkräften zu ermöglichen sich wieder verstärkt um das Lehren zu kümmern. Sie sind TB Angestellte des Landes oder Beamte.

Sie dürfen weder unterrichten, noch die Tätigkeiten der kommunalen Angestellten (z.B. Sekretär*innen / Hausmeister*innen) verrichten. Und sollen diese auch nicht ersetzen.

Sie werden in den Bereichen, Verwaltung, Organisation und Technik angestellt. Die Entgeltgruppen sind normalerweise TV-L E8 oder E9a/E9b.

Die meisten Schulen haben durchweg positive Erfahrungen mit den Kollegen*innen gemacht. Daher wurden und werden die Stellen weiter ausgebaut. Als TB gilt eine Probezeit von 6 Monaten. Sollte die Schulleitung während dieser Zeit keine Bewährung feststellen, kann das Arbeitsverhältnis ohne Probleme beendet werden.

Gerade im Bereich Technik ist die Voraussetzung üblicherweise eine abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatiker*innen. Es werden hauptsächlich Tätigkeiten des (1st lvl Support) ausgeführt. Das sich bei der dargebotenen Entgeltgruppe keine B.Sc. oder M.Sc. bewerben, sollte jedem klar sein. Und für das Aufgabengebiet auch überhaupt nicht nötig. In der Regel arbeiten die SchulVA eng mit der kommunalen IT zusammen. Jedoch wird hier strikt zwischen Verwaltungs- und pädagogisches Netz unterschieden.

Wer sich darüber noch mehr informieren möchte:

<https://bass.schul-welt.de/13724.htm>

An unserer Schule funktioniert das Zusammenspiel zwischen Lehrkräften und SchulVA sehr gut.



Mit freundlichen Grüßen

Albeles